

MC HÄGAR



Sommerbulletin 2017

Nachdem der Frühling ja so ziemlich verschifft wurde, macht der Sommer seinem Namen nun alle Ehre.

Sonne, blauer Himmel und 30 Grad. So richtig Töffwetter halt. Vorausgesetzt, man oder Frau steht beim ersten Gewitterregen in der heimischen Garage. Oder sitzt in einer Beiz.

Ein Opfer der Wetterkapriolen wurde leider auch das Fahrtraining.

Die Hägarally hätte von Petrus profitiert, musste aber mangels Teilnehmern auch abgesagt werden.

Den Organisatoren möchten wir trotz allem Unbill für Ihre Mühe und ihren Einsatz danken.

Für die Rally sprang das Pic-Nic in die Bresche.

12 fahrende Hägaren kurvten durchs Vorarlberg und das Allgäu auf den Sulzberg.

Klar, wieso nicht, waren wir schon lange nicht mehr. Anschliessend durften wir bei Thöma und Karin Platz nehmen. Grill und so war angesagt.

Das Sitzleder hielt bis 17 Uhr durch. Dann machten sich auch die Letzten auf den Heimweg.

Töff, Grill, Sonne satt und gute Freunde. So machts richtig Spass.

Ebenfalls Sonne satt hatte die Sunntigsuufahrt. Der Start verlief ähnlich wie beim Pic-Nic.

Vorarlberg, Allgäu. Diesmal allerdings Allgäu für Fortgeschrittene. Nicht jeder der teilnehmenden Hägaren wusste immer, wo er oder sie gerade unterwegs war. Also, immer schön dranbleiben am Vordermann.

Früher gabs Pipi- oder Rauchpausen. Seit fast niemand mehr raucht muss halt der Photoapparat erhalten. Steh dorthin, lächle mal, Guguuseli, aus dem Licht !

Himmel bleib bloss mit der Knipse weg, ich muss mal.

Glücklich, wer nur vor einen Baum stehen kann und kein Gebüsch suchen muss...☺

Suchen hätten wir auch das Restaurant müssen. Etwas abseits zwar, aber mit wunderbaren Ausblicken....

Wohlgeliebt und frisch erholt bezwangen wir den höchsten deutschen Alpenpass. Echt, kein Witz. Mit 1420 m.ü.M. wirklich ein Gigant. Da wächst andernorts grösseres.

So viel deutsche Höhenluft verlangt nach Erholung. So setzten wir nach dem Pass den Blinker für einen kurzen Einkehrhalt vor Balderschwang.

Den Pfänder sahen wir dieses Mal ausnahmsweise von hinten. Der Weg runter nach Lauterach verlangte dann von einigen doch noch etwas an Geduld. Autofahrer können sowas von nervig sein. Spinnerte Töfffräser aber auch.

Im Rheintal wars dann auch wieder vorbei mit der kühlen Almbrise. Der Sommer kündigte sich an.

Ein Teil machte sich nach einer kurzen Verabschiedung auf den Heimweg, der Rest suchte sich eine offene Beiz in Widnau. Tönt einfacher als es war. Wir wurden aber doch noch fündig. Hasenstall in Au. War irgendwie ganz cool. Müssen wir nochmals vorbeischaun.

Soweit der Rückblick auf ein, wettermässig etwas verkürztes, Vorsommerprogramm. Hoffen wir, dass der zweite Teil wettermässig mehr hergibt.



Nach der Sommerpause lädt Fieberbrunn zum Verweilen und Geniessen ein.
Also seid alle artig, damit am 12-14. August auch ja die Sonne lacht.

So, das Bulletin wäre geschrieben, zu sagen haben wir nichts mehr, ausser, allen schöne und erholsame Ferien zu wünschen. Fahrt vorsichtig und kommt gesund wieder.

Die Daheimgebliebenen sehen sich spätestens am 28. Juli am Monatshöck wieder.
Mal schauen, wo uns die Mädels hinführen...

Thomas & Reini

